

<b>Einleitung</b>	6
<b>1. Historische und systembedingte Ursachen der Krise des Sozialismus</b>	8
Utopismus, Maximalismus und Vereinfachungen im Programm, Ungeduld in der politischen Bewegung	8
Führungsanspruch und Wahrheitsmonopol der Partei	10
Eine untaugliche Gesellschaftskonzeption	13
Schleichende Paralyse der Triebkräfte des Sozialismus	17
Deformation des Internationalismus	20
Auf Lagertheorie und Festungsmentalität beruhende Sicherheitsdoktrin	25
<b>2. Die „Oktoberrevolution 1989“ und die Stabilität der Nachkriegsordnung in Europa</b>	33
<b>3. Der stalinistische Sozialismus und seine Auswirkungen auf westeuropäische Linke</b>	36
Strategieentwicklung nach dem zweiten Weltkrieg und Togliattis Konzept von der „neuen Partei“	37
Auswirkungen des kalten Krieges auf die Strategiediskussion	42
Säuberungsaktionen in kommunistischen Parteien	44
Unbewältigter Stalinismus auch nach dem XX. Parteitag der KPdSU	46
Togliattis Idee von der Einheit in der Vielfalt	49
Gewaltsame Unterbindung eines historischen Experiments	50
Für eine friedliche Revolution, Parteienpluralismus und Demokratie	53